

Seminarauswahl

Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273
Fax 0221-2010-392
E-Mail: weiterbildung@caritasnet.de



Inhaltsverzeichnis

Social Media in der sozialen Arbeit	
Basisseminar	1
Einstieg in die Digitalisierung für soziale Einrichtungen	
Workshop mit praktischen Übungen	2
Eintauchen in die digitale Spielewelt	
Im Games-Crashkurs Spiele testen, Fragen stellen, diskutieren	3
Den digitalen Wandel gestalten - Grundlagen, Methoden, Handlungsansätze	
Fachtagung bietet vielfältige Impulse für neue Arbeits- und Geschäftsmodelle	4
Facebook-Seiten gestalten für Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation	
Chancen nutzen durch Online-Marketing	5
Interne Kommunikation für soziale Träger und Teams	
Workshop mit praktischen Übungen	6
Digitale Lehr- und Lernmethoden in der beruflichen Weiterbildung	
Werkzeuge für technologieunterstütztes Lehren und Lernen - Praxisworkshop	7
Social Media in der sozialen Arbeit	
Basisseminar	8
Eintauchen in die digitale Spielewelt	
Im Games-Crashkurs Spiele testen, Fragen stellen, diskutieren	9
Datenschutz und Social Media in Einrichtungen der Caritas und Kirche	
Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund	10
Klientenkommunikation via Messenger, E-Mail und Gruppen	
Workshop mit praktischen Übungen	11
Fotos und Videos für Facebook und Co.	
Visuelle Kommunikation in Social Media gestalten	12
Barcamp Soziale Arbeit - die Zukunft der sozialen Arbeit	
Vorankündigung	13
Angebote in Kooperation mit dem MedienkompetenzZentrum	14

Social Media in der sozialen Arbeit

Basisseminar

WhatsApp, Facebook, Instagram und Co. sind in aller Munde, doch nicht jede und jeder weiß, was sich hinter den Namen der sozialen Netzwerke verbirgt und was auf Social Media Plattformen eigentlich passiert. Eine grundlegende Auseinandersetzung mit den digitalen Möglichkeiten ist jedoch sinnvoll, denn Social Media bietet den sozialen Arbeitsfeldern vielfältige Chancen.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Interessierte, die Social Media in der sozialen Arbeit nutzen wollen. Es gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Social Media Plattformen. Sie erfahren, wie welche Online-Angebote genutzt werden und was die Besonderheiten in der Kommunikation untereinander, mit Klienten, Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit ausmacht.

Darüber hinaus bekommen Sie einen Ausblick auf den Einsatz von Social Media zur zielgruppengerechten Öffentlichkeitsarbeit, zum fachlichen Austausch und zur projektorientierten Nutzung in der sozialen Arbeit.

Die Inhalte sind:

- Social Media im Überblick (WhatsApp, Facebook, Instagram, Youtube, Blogs ...).
- Vernetzung und Austausch: Wie geht das und wo liegen Chancen und Risiken?
- Gelungene Kommunikation: Worauf man bei der beruflichen Nutzung im Netz achten sollte.
- Wie können Social Media Angebote in der sozialen Arbeit sinnvoll und zielgerichtet genutzt werden?
- Grundlagen zum Einsatz von Social Media in sozialen Arbeitsfeldern wie Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Projektarbeit, fachlicher Austausch und Wissenstransfer.

Kurs Nr.

23818-303

Material

Bitte bringen Sie gerne, falls vorhanden, Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.03.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.01.2018

Anmeldeschluss

27.02.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Dörte Stahl

Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz /
Medienpädagogik / Social Media

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Einstieg in die Digitalisierung für soziale Einrichtungen

Workshop mit praktischen Übungen

Digitalisierung ist heute auch in der Sozialen Arbeit ein viel gebrauchtes Schlagwort. Oft ist jedoch nicht klar, was es genau für den Arbeitsalltag und die Aufgaben sozialer Einrichtungen bedeutet.

Der Einstieg in die Digitalisierung einer Einrichtung ist noch schwieriger. Das Problem beginnt bereits bei der Frage: Wo sollen wir anfangen? Genau darum geht es in diesem Workshop.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden mit dem Referenten:

- Was Digitalisierung für die eigene Arbeit bedeuten und welche Konsequenzen sie haben kann.
- Wie der bestmögliche Einstieg gewählt werden kann.
- Welche Hürden und Lösungen sich in der Praxis bewährt haben.
- Mit welchen Themen sich Digitalisierung am besten, mit möglichst geringer Hürde, praktisch einführen und beginnen lässt.

Kurs Nr.

23818-305

Material

Bitte bringen Sie ein Smartphone und/oder Tablet mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.03.2018

Anmeldeschluss

06.04.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Christian Müller

Profession

Diplom-Sozialpädagoge, Kommunikationsberater,
Mobile Video Trainer

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Eintauchen in die digitale Spielewelt

Im Games-Crashkurs Spiele testen, Fragen stellen, diskutieren

Die Videospielebranche ist in den letzten Jahren enorm gewachsen und zieht immer mehr Menschen unterschiedlichsten Alters an. Allein die Gamescom besuchten 2017 mehr als dreihundertfünfzigtausend Menschen.

Videospiele gehören bei Kindern und Jugendlichen und mittlerweile auch bei anderen Altersgruppen, wie selbstverständlich mit zum Alltag und zur Lebenswelt. Auf Smartphone, Tablet, Spielekonsole oder Computer wird "gezockt", während Akteure der Sozialen Arbeit oft ratlos, zurückhaltend oder skeptisch daneben stehen.

In dieser Fortbildung werden wir einen Blick hinter die Kulissen der "Gamingwelt" werfen. Nach einer Einführung, gibt es die Möglichkeit selbst die digitale Spielewelt zu betreten und unter Anleitung verschiedene Spiele auszuprobieren. Außerdem schauen wir uns an was hinter der Gamingcommunity steckt, werden uns mit der Lets-Play-Bewegung, You-Tubern bzw. Lets-Playern bis hin zum Livestreaming von Games auf Youtube und Twitch beschäftigen.

Kurs Nr.

23818-312

Hinweise

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und/oder Tablet mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.03.2018

Anmeldeschluss

18.04.2018

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

Heike Lammertz-Böhm

Referent/in 1

Jana Timme

Profession

B.A. Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Den digitalen Wandel gestalten - Grundlagen, Methoden, Handlungsansätze

Fachtagung bietet vielfältige Impulse für neue Arbeits- und Geschäftsmodelle

Digitalisierung ändert nichts - außer alles!

Digitalisierung wandelt alle gesellschaftlichen Bereiche: Arbeitswelt, Freizeit, Konsum, Wohnen, soziale Beziehungen,... Getrieben wird sie durch technische Innovationen. Wie weit wird der Wandel gehen? Wie müssen sich Einrichtungen und Dienste in allen Arbeitsbereichen auf den digitalen Wandel einstellen? Mit welchen Produkten werden Sie zukünftig den Anforderungen der Kunden und Klienten gerecht und auf welchen Geschäftsmodellen basiert deren Finanzierung?

Am Fachtag erhalten Sie Grundinformationen und können sich mit dem digitalen Wandel vertieft auseinandersetzen. Renommierte Fachreferenten bieten Ihnen wertvolle Impulse.

Sie können Denkweisen für digital gestützte Arbeitsweisen und Geschäftsmodelle bezogen auf folgende Arbeitsfelder exemplarisch kennenlernen, diskutieren und einüben:

- Kinder, Jugend und Familie

Referent: Thomas Rzepus

E-Business-Manager (Uni), Dipl. Sozialpädagoge (BA), Nordhausen

- Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Referent: Prof. Dr. Dietmar Wolff

Diplom-Ingenieur, Vizepräsident Lehre der Hochschule Hof

- Beratungsdienste

Referent: Prof. Kreidenweis

Sozialinformatiker, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

- Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Referent: Prof. Dr. Hartmut Kopf

Theologe, PR-Berater und Diplom-Fundraiser, Hochschule

Bonn-Rhein-Sieg, Institut für Soziale Innovationen

Ihr Nutzen: Sie wissen, was Digitalisierung für den sozialen Bereich insgesamt und speziell für Ihr Arbeitsfeld bedeutet, kennen praktische Methoden und nehmen konkrete Ideen mit, um den digitalen Wandel in Ihrer Organisation aktiv zu gestalten.

Eine detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeöglichkeit finden Sie unter info2.koelner-tagung.de. Nutzen Sie die Chance.

Kurs Nr.

23818-300

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

27.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.03.2018

Anmeldeschluss

20.04.2018

Teilnehmende (max.)

80

Zielgruppe

Leitungskräfte und Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und Dienste und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke und Mittagsimbiss

Ansprechpartner/in

Heike Lammertz-Böhm

Referent/in 1

Prof. Helmut Kreidenweis

Profession

Sozialinformatiker, Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Facebook-Seiten gestalten für Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation

Chancen nutzen durch Online-Marketing

Facebook-Seiten (auch Unternehmensseiten oder Fan-Pages genannt) bieten vielfältige Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Kundenkommunikation. Allerdings sind beim Einrichten dieser Facebook-Seiten einige Vorgaben zu beachten und digitale Stolpersteine erschweren manchmal die Administration. Auf diese Schwierigkeiten wollen wir im Seminar eingehen. Darüber hinaus schauen wir uns an, wie man mit Facebook-Seiten gelungen kommuniziert, wie Sie sich als Organisation sinnvoll auf Facebook vernetzen und welche Ziele für Ihre Facebook-Seite realistisch sind.

Inhalte sind Aufbau, Struktur und Verwaltung einer Facebook-Seite (Fanpage), sowie das Erstellen von Beiträgen:

- Texte verfassen und posten;
- Besonderheiten beim Posten von Fotos und Videos;
- auf Kommentare und andere Nutzerreaktionen reagieren;
- Sharing-Prinzip in sozialen Netzwerken kennen und nutzen;
- Beiträge anderer Seiten / Personen teilen, liken, kommentieren;
- sich mit anderen Seiten vernetzen, Markierungen nutzen;
- Veranstaltungen anlegen und bekannt machen sowie
- rechtliche Fragen, die bei dem Betreiben einer Facebook-Seite und bei dem Posten von Fotos und Texten zu beachten sind.

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook.

Kurs Nr.

23818-306

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.06.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.05.2018

Anmeldeschluss

31.05.2018

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Dörte Stahl

Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz /
Medienpädagogik / Social Media

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Interne Kommunikation für soziale Träger und Teams

Workshop mit praktischen Übungen

Das Digitale gewinnt in der Sozialen Arbeit kontinuierlich an Bedeutung. Nicht nur die Öffentlichkeitsarbeit, auch die interne Kommunikation in Teams sozialer Träger und Einrichtungen verändert sich. Längst haben - wenn auch oft nur inoffiziell und unstrukturiert - Messenger und mobile Kommunikationswege Einzug gehalten. Ob bei der Dokumentation der Arbeit, bei der Übergabe oder Teambesprechungen, die Änderungen sind überall sichtbar.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden mit dem Referenten:

- Wie sich bereits gewachsene Strukturen erfassen und in strukturierte Kommunikationsstrukturen überführen lassen.
- Warum digitale Werkzeuge für die interne Kommunikation sinnvoll sein können und wie die Einführung gelingen kann.
- Warum und wie auch das Wissens- und Informationsmanagement von digitalen Werkzeugen profitieren kann.
- Welche Kommunikationsregeln - auch unabhängig von digitaler Kommunikation - für die interne Kommunikation sinnvoll sind.
- Wie Führungs- und Leitungskräfte auf Veränderungen reagieren und diese gestalten können.

Kurs Nr.

23818-307

Material

Bitte bringen Sie ein Smartphone und/oder Tablet mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.06.2018

Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.05.2018

Anmeldeschluss

11.06.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Christian Müller

Profession

Diplom-Sozialpädagoge, Kommunikationsberater,
Mobile Video Trainer

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Digitale Lehr- und Lernmethoden in der beruflichen Weiterbildung

Werkzeuge für technologieunterstütztes Lehren und Lernen - Praxisworkshop

Das Seminar richtet sich an Referentinnen und Referenten, die ihre Präsenzveranstaltungen durch Methoden des technologieunterstützten Lehrens und Lernens ergänzen und optimieren möchten.

Alle Zielgruppen aus den pädagogischen, sozialen oder pflegerischen Arbeitsfeldern erwarten mittlerweile die Einbindung digitale Lerninhalte und -Methoden in die Angebote der beruflichen Bildung. Denn digitale Medien bieten viele Vorteile für das Lehren und Lernen von Erwachsenen.

Dabei sind die zeitliche und örtliche Flexibilität nicht die einzigen Pluspunkte. Der Einsatz digitaler Medien unterstützt auch einen differenzierten Umgang mit heterogenen Lerngruppen, schafft neue Zugänge für Zielgruppen sowie Darstellungsmöglichkeiten für Lerninhalte.

Um digitale Medien flexibel und sinnvoll nutzen zu können und diese als Werkzeug in Präsenz- und Onlinelehre einzusetzen, benötigen Referentinnen und Referenten medienpädagogische Kompetenz. Sie müssen digitale Trends und Entwicklungen beobachten, sich mit Chancen und Risiken digitaler Medien auseinandersetzen und wissen, wie sie diese in ihre Lehrveranstaltungen gewinnbringend integrieren können. Smartphones, Tablets und Notebooks bieten dazu tolle Möglichkeiten.

Um Ihnen den Einsatz digitaler Medien zu erleichtern, werden in diesem Seminar unterschiedliche Fragen beantwortet:

- Wie können digitale Medien für die eigene Wissensorganisation genutzt werden?
- Welche digitalen Lehr- und Lernformate gibt es und welche Vor- oder Nachteile haben diese?
- Welche Werkzeuge für technologieunterstütztes Lernen stehen für Referentinnen und Referenten zur Verfügung und welche Auswahlkriterien gibt es?
- Welchen Einfluss haben Medien auf die Zielgruppe der Lernenden?
- Wie verändert sich der Umgang mit den Teilnehmenden? Wie kann Online-Beratung durchgeführt werden?
- Und insbesondere: Wie verändert sich die Rolle der Referentinnen und Referenten durch den Einsatz digitaler Medien?

Freuen Sie sich auf einen Spannenden und lebendigen Austausch unter Expertinnen und Experten.

Kurs Nr.

23818-315

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

28.06.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.05.2018

Anmeldeschluss

21.06.2018

Teilnehmende (max.)

30

Zielgruppe

Externe und interne Referentinnen und Referenten in der Erwachsenenbildung

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

170,00 €

Ansprechpartner/in

Markus Linden-Lützenkirchen, 0221 2010-275,
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Referent/in 1

Dr. Christina Buschle

Profession

Wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut (DJI)

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Social Media in der sozialen Arbeit

Basisseminar

WhatsApp, Facebook, Instagram und Co. sind in aller Munde, doch nicht jede und jeder weiß, was sich hinter den Namen der sozialen Netzwerke verbirgt und was auf Social Media Plattformen eigentlich passiert. Eine grundlegende Auseinandersetzung mit den digitalen Möglichkeiten ist jedoch sinnvoll, denn Social Media bietet den sozialen Arbeitsfeldern vielfältige Chancen.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Interessierte, die Social Media in der sozialen Arbeit nutzen wollen. Es gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Social Media Plattformen. Sie erfahren, wie welche Online-Angebote genutzt werden und was die Besonderheiten in der Kommunikation untereinander, mit Klienten, Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit ausmacht.

Darüber hinaus bekommen Sie einen Ausblick auf den Einsatz von Social Media zur zielgruppengerechten Öffentlichkeitsarbeit, zum fachlichen Austausch und zur projektorientierten Nutzung in der sozialen Arbeit.

Die Inhalte sind:

- Social Media im Überblick (WhatsApp, Facebook, Instagram, Youtube, Blogs ...).
- Vernetzung und Austausch: Wie geht das und wo liegen Chancen und Risiken?
- Gelungene Kommunikation: Worauf man bei der beruflichen Nutzung im Netz achten sollte.
- Wie können Social Media Angebote in der sozialen Arbeit sinnvoll und zielgerichtet genutzt werden?
- Grundlagen zum Einsatz von Social Media in sozialen Arbeitsfeldern wie Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Projektarbeit, fachlicher Austausch und Wissenstransfer.

Kurs Nr.

23818-308

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.08.2018

Anmeldeschluss

05.09.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Dörte Stahl

Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz /
Medienpädagogik / Social Media

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Eintauchen in die digitale Spielewelt

Im Games-Crashkurs Spiele testen, Fragen stellen, diskutieren

Die Videospielebranche ist in den letzten Jahren enorm gewachsen und zieht immer mehr Menschen unterschiedlichsten Alters an. Allein die Gamescom besuchten 2017 mehr als dreihundertfünfzigtausend Menschen.

Videospiele gehören bei Kindern und Jugendlichen und mittlerweile auch bei anderen Altersgruppen, wie selbstverständlich mit zum Alltag und zur Lebenswelt. Auf Smartphone, Tablet, Spielekonsole oder Computer wird "gezockt", während Akteure der Sozialen Arbeit oft ratlos, zurückhaltend oder skeptisch daneben stehen.

In dieser Fortbildung werden wir einen Blick hinter die Kulissen der "Gamingwelt" werfen. Nach einer Einführung, gibt es die Möglichkeit selbst die digitale Spielewelt zu betreten und unter Anleitung verschiedene Spiele auszuprobieren. Außerdem schauen wir uns an was hinter der Gamingcommunity steckt, werden uns mit der Lets-Play-Bewegung, You-Tubern bzw. Lets-Playern bis hin zum Livestreaming von Games auf Youtube und Twitch beschäftigen.

Kurs Nr.

23818-313

Hinweise

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und/oder Tablet mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.08.2018

Anmeldeschluss

05.09.2018

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Ansprechpartner/in

Heike Lammertz-Böhm

Referent/in 1

Jana Timme

Profession

B.A. Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Datenschutz und Social Media in Einrichtungen der Caritas und Kirche

Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund

Privat nutzen wir Facebook, WhatsApp & Co. permanent. Die Dienste sind unsere ständige Begleitung. Doch was ist bei der Nutzung dieser Dienste im beruflichen Umfeld zu beachten? Kann ich die Information, die ich bei der Übergabe am Dienstende vergessen habe, eben über WhatsApp an die Kollegen weitergeben? Darf ich auf der Facebook-Seite der Einrichtung den neuesten Ausrutscher der Kollegin / des Kollegen posten? Darf ich die Dienste überhaupt beruflich nutzen?

Die Referentin des Katholischen Datenschutzzentrums führt Sie in die rechtlichen Grundlagen ein und bespricht praxisrelevante Fälle zur Nutzung der sozialen Medien.

Folgende Inhalte werden besprochen:

- Datenschutzrechtliche Grundlagen KDG und weitere kirchliche Anordnungen;
- gesetzliche Vorgaben wie Telemediengesetz (TMG);
- Telekommunikationsgesetz (TKG);
- Kunsturheberrecht (KunstUrhG);
- Urhebergesetz (UrhG);
- Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO);
- Social Media Guidelines sowie
- datenschutzkonforme Nutzung von mobilen Endgeräten.

Kurs Nr.

23818-309

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2018

Anmeldeschluss

20.09.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Referent / Referentin des KDSZ

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Klientenkommunikation via Messenger, E-Mail und Gruppen

Workshop mit praktischen Übungen

Die Digitalisierung - auch der sozialen - Arbeit schreitet ständig weiter voran. Zahlreiche Dienstgeber und Dienstnehmer erahnen nur, welche Chancen und Potenziale aber auch Risiken in den angelaufenen Prozessen der digitalen Transformation für Ihre Arbeit und die Kommunikation mit Klienten und Bewohnern liegen. In vielen Bereichen läuft die Kommunikation mit Klienten und Bewohnern häufig über Messenger, E-Mail oder (Facebook-) Gruppen.

Im Workshop erarbeiten die Teilnehmenden:

- Wie WhatsApp und Facebook Messenger einsetzbar sind.
- Wie Newsletter über Messenger realisierbar sind.
- Wie sich Facebook- und Messenger-Gruppen mit Klienten nutzen lassen.
- Welche praktischen Punkte zu beachten sind.
- Wie der Übergang von einem Messengerwildwuchs zu einer strukturieren Messengernutzung aussehen kann.
- Wann E-Mail besser geeignet ist als Messenger und welche Regeln sich für den Einsatz bewährt haben.

Kurs Nr.

23818-310

Material

Bitte bringen Sie ein Smartphone und/oder Tablet mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

08.10.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

Anmeldeschluss

01.10.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Christian Müller

Profession

Diplom-Sozialpädagoge, Kommunikationsberater,
Mobile Video Trainer

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Fotos und Videos für Facebook und Co. Visuelle Kommunikation in Social Media gestalten

Die Kommunikation mit Fotos, Grafiken und Videos in sozialen Medien wird immer wichtiger: Videos und Fotos werden deutlich mehr verbreitet als reine Texte und visuelle Kommunikationsnetzwerke wie Instagram und Pinterest boomen. Grund dafür ist unter anderem die unmittelbare Wirkung von Bildern (Grafiken, Fotos, Bewegtbilder), weil sie meist direkter und leichter emotional ansprechen.

Doch welche Bilder passen zu welchen Inhalten und wie drückt man ein Anliegen präzise und Social Media gerecht mit Videos aus? Welche Bildsprache möchte man sprechen und wie erreicht man Wiedererkennbarkeit?

Die Inhalte sind:

- Fotos und Anlass: Was passt wofür?
- Fotos und Texte: Wie Sie lesbare Texte auf Fotos montieren;
- eigene Fotos / Grafiken und/oder Möglichkeiten, auf freie Bilder zurückzugreifen;
- verschiedene Arten von Videos kennen und gezielt einsetzen;
- Videos planen und umsetzen (Storyboard, Videoeditoren);
- Ideen für Ihre Bildsprache sowie
- Übungen zum Erstellen und Bearbeiten eigener Bilder und Videos

Dieses Seminar ist kein reines Techniktraining; vielmehr geht es um das praktische Umsetzen visueller Botschaften und um das Finden von Ideen zur visuellen Kommunikation. Einige einfache Apps zur Bearbeitung werden vorgestellt und angewendet.

Voraussetzung:

Kenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook.

Kurs Nr.

23818-311

Material

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.10.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2018

Anmeldeschluss

04.10.2018

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

Kosten für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

Referent/in 1

Dörte Stahl

Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz /
Medienpädagogik / Social Media

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Barcamp Soziale Arbeit - die Zukunft der sozialen Arbeit

Vorankündigung

Soziale Arbeit gibt es, seit es Menschen gibt. Und genauso lange unterliegt soziale Arbeit stetigen Veränderungen. Welche Auswirkungen haben gesellschaftliche Veränderungen und Erwartungen, zum Beispiel der digitale Wandel, in der Pflege, Jugendhilfe und Wohnungslosenarbeit? Wie nimmt der Gesetzgeber Einfluss? Wo stehen die Verbände und Institutionen, die sich um soziale Arbeit kümmern und sich in diesen Bereichen engagieren? Und welchen Einfluss haben digitale Medien auf die tägliche Arbeit?

Mit diesen und weiteren Fragen will sich das Barcamp Soziale Arbeit auch 2018 beschäftigen, dieses Mal im Oktober. Im KSI auf dem Michaelsberg in Siegburg sollen sich Menschen zusammenfinden, um auf Augenhöhe aktuelle und zukünftige Herausforderungen der sozialen Arbeit zu diskutieren, Lösungsansätze vorzustellen und gemeinsam Strategien zu entwickeln.

Das Barcamp Soziale Arbeit wird von den Diözesan-Caritasverbänden Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn, Osnabrück und Limburg, dem Deutschen Caritasverband und dem Katholisch Sozialen Institut in Siegburg ausgerichtet.

Informationen und einen Eindruck vom letzten Barcamp erhalten Sie unter folgendem Link: <https://bonn.camp/sozialearbeit/>

Hier wir es in Kürze auch die Ausschreibung und weitere Informationen für das Barcamp 2018 geben.

Kurs Nr.

23818-301

Hinweise

Die Veranstaltung kann erst später gebucht werden.

Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

25.10., 26.10.2018

Uhrzeit

25.10. ab 13:00 Uhr bis 26.10. bis 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

20.09.2018

Anmeldeschluss

18.10.2018

Teilnehmende (max.)

120

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in der Sozialen Arbeit und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Referent/in 1

Sascha Foerster

Profession

Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater
Digitaler Wandel, Blogger

Referent/in 2

Johannes Mirus

Profession

Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater
Digitaler Wandel, Blogger

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Angebote in Kooperation mit dem MedienkompetenzZentrum

Das Katholisch Soziale Institut (KSI) in Siegburg bietet als MedienkompetenzZentrums des Erzbistums Köln eine Reihe von medienpädagogischen Seminaren an. Im Rahmen unserer neuen Kooperation zwischen dem KSI und dem CARITASCAMPUS weisen wir auf ausgewählte Veranstaltungen hin. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie über die Internetseite <http://tagen.erzbistum-koeln.de/ksi>

Von Menschen und Maschinen - ethische Fragen der Digitalisierung

In den letzten zehn Jahren ...

- hat sich mit dem Smartphone ein neues Massenmedium verbreitet;
- ist der Zugang mit Datenbrille in virtuelle Welten marktfähig geworden;
- haben soziale Netzwerke eine solche Meinungsmacht erlangt, dass Wahlerfolge von ihnen abhängen und
- hat die Entwicklung künstlicher Intelligenz enorme Fortschritte gemacht.

Diese technischen Entwicklungen stellen pädagogische Fachkräfte und Familien vor neue Herausforderungen. Doch mit welcher Haltung wollen wir der Digitalisierung begegnen? Brauchen wir gar eine digitale Ethik, um Maschinen menschlich zu machen? Diese und andere Fragen werden im Praxisworkshop bearbeitet.

Referent: Matthias Felling, Diplom-Pädagoge, Referent für Jugendmedienschutz bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW

Termin: 02. bis 03. Juli 2018

Digitale Spielwelten

Häufig werden Computerspiele mit "Killerspielen" gleichgesetzt. Computerspiele decken aber ein viel weiteres Feld ab. Strategie- und Simulationsspiele können beispielsweise auch im Unterricht eine wichtige Rolle spielen. Sind Spiele förderlich oder schädlich? Was ist der Unterschied zwischen Playstation, X-Box, Nintendo und PC? Welche Altersangaben sind auf Spielen gültig? Wie finde ich mich in der Spielewelt zurecht? Die Fortbildung liefert wichtige Informationen, umfangreiches Material und konkrete Vorschläge zur Einbindung in die Arbeitspraxis.

Referent: Tobias Schmölders, Diplom-Pädagoge, Autor für das Medienkompetenz-Portal NRW und für die EU-Initiative "klicksafe"

Termin: 09. bis 10. Oktober 2018

Öffentlichkeitsarbeit - Zertifikat "Alle sollen es wissen"

Gute PR braucht Qualifizierung. Der Slogan "Tue Gutes und rede darüber" wird gerade in der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit oft aus falscher Bescheidenheit oder aus Unkenntnis vernachlässigt. Diese Kursreihe will den Teilnehmenden Mut machen, ihr Licht nicht unter den

Kurs Nr.

23818-314

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de.

Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

diverse

Uhrzeit

diverse

Kostenfreie Abmeldung bis

07.10.2018

Anmeldeschluss

04.11.2018

Teilnehmende (max.)

10

Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Scheffel zu stellen und öffentlich zu berichten, wie viel Engagement und Einsatz in unseren Kirchengemeinden geschieht. Das folgende Kursangebot möchte Ihnen kompakt und praxisorientiert das nötige Handwerkszeug für eine bessere Darstellung der eigenen Gemeinde in den Medien vermitteln.

Modul 1: Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

16. bis 17. März 2018

Modul 2: Zielgruppen ansprechen? - Medien und Methoden

13. bis 14. April 2018

Modul 3: Bildgestaltung und Webkonzeption

29. bis 30. Juni 2018

Modul 4: Kommunikationskonzept und Medienrecht

07. bis 08. September 2018

Podcasterstellung - Ear- und Eyecatcher: Podcast und Interview

In Zeiten des Web 2.0 wird es immer wichtiger, Internetseiten abwechslungsreich zu gestalten. Podcasts als Audio- oder Videodatei sind eine Möglichkeit, die eigene Website nicht nur attraktiver zu machen, sondern einen echten Mehrwert zu schaffen. Vorausgesetzt, die User finden 1. den Podcast, bekommen 2. Lust, ihn anzuklicken und hören und sehen dann etwas, was sie informiert und gerne auch unterhält. Bei der Erstellung eines Podcasts spielt das Interview oft eine zentrale Rolle, gerade im Bereich Audio-Podcast, auf den wir uns während der zwei Tage konzentrieren werden. Deshalb wird es vor allem um Interviewaufbau und -technik Fragearten und den digitalen Schnitt gehen. Und am Ende hat jede/r Teilnehmer/-in ein fertiges Audio-Interview in den Händen, das als Podcast auch auf der eigenen Homepage eingestellt werden kann.

Termin: 07. bis 8. Juni 2018

Web-Storytelling in Bild und Ton

Termin: 18. bis 19. April 2018

Mobil Reporting

In diesem Workshop werden anhand von praktischen Übungen die Grundlagen zur Realisation von professionellen Videos mit dem Smartphone erarbeitet. Verschiedene Apps für Dreh und Schnitt werden getestet und ein effizienter Workflow für die journalistische Smartphone-Produktion entwickelt. Darüber hinaus ein Überblick über weiteres Zubehör vermittelt.

Termin: 17. bis 18. März 2018

Szenisch erzählen

Neben klassischen Dokumentationen mit Off-Kommentar und Interviews können Filme auch über Szenenarrangements erzählen. Das wird besonders interessant, wenn es um die Produktion von kurzen Clips für

Social Media Seiten geht. Hier eröffnet auch der Einsatz von Filmdrohnen neue Möglichkeiten. Eine praktische Einführung.

Termine: Auf Anfrage

Angekommen: Videoproduktionsseminar mit Flüchtlingen

Nach einer Einführung in die Kameraarbeit und in den Schnitt produzieren Geflüchtete in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern eigene Filme. Die Filmproduktion erlaubt den Geflüchteten Themen die sie selbst betreffen aus Ihrer Sicht aufbereiten und medial zu verbreiten. Im Film-Team können sie sich selbst als kompetent erleben und den "Deutschen" auf eine ganz andere Weise begegnen.

Termine: Auf Anfrage